Interim Executive Manager Profil

KAI-DIETRICH SCHEPPE

Eltzer Straße 10
31311 Uetze

Mobil: +49 151 684 190 11
E-Mail: kai@scheppe.net
Webseite: https://scheppe.net

Executive Summary

- 25 Jahre in Führungspositionen als Director, CTO und Group CIO, spezialisiert auf den Aufbau und die Optimierung von IT-Organisationen
- Kompetent in der Ausrichtung von IT-Strategien an Unternehmensziele mit nachgewiesenen Erfolgen in digitaler Transformation, Prozessoptimierung und Cloud Management
- Umfassende Expertise in M&A-Integrationen und in der Leitung internationaler, funktionsübergreifender Teams
- Breites Branchenspektrum
- Tätig in Unternehmen unterschiedlichster Größe – vom dynamischen Startup bis zu Konzernen mit einem Jahresumsatz von 60 Mrd. EUR
- Führung von Organisationen mit bis zu 200 internen und 150 externen Mitarbeitern, sowie Steuerung komplexer Projekte von über 4000 Personentagen
- Ergebnisorientiert mit starkem Kundenfokus und kreativer Herangehensweise an Problemlösungen
- Sprachen: Deutsch (Muttersprache), Englisch (muttersprachliches Niveau), Italienisch (Grundkenntnisse)

Kompetenzprofil

Branchenerfahrung

- Logistik
- Gastronomie
- Digitales Recruiting
- Handel
- Telekommunikation

Fachliche Schwerpunkte

- Aufbau und Reorganisation von IT-Organisationen
- IT-Strategie an Businessanforderungen ausrichten
- Identifizierung neuer Technologien, um Innovation und Wachstum voranzutreiben
- Prozessoptimierung und -entwicklung
- Softwareentwicklung (SaaS, Applikationen, Webapps, Mobile)
- Agile Entwicklungsmethoden (Scrum, Kanban)
- DevOps (SRE), Operations, Qualitätssicherung
- E-Commerce, Web Development, Standardization
- Infrastruktur (Cloud, Data Center, Migration)
- Mergers & Acquisitions (M&A), Post Merger Integration (PMI)
- Change Management und Restrukturierung
- ERP-, CRM- und CMS-Systeme

Management Style / Way of Working

- Direkt und geradeheraus
- Kreativer Problemlöser
- Langfristig denkend
- Kooperativ
- Bereit Verantwortung zu übernehmen
- Initiierender Motivator
- Fakten- und Ergebnisorientiert
- Hands-on

Berufliche Erfahrung

06.2025 – heute Übergangsphase

Weiterbildung, Projekte und Wissensvermittlung

Aktuell in der Phase des Übergangs von einer Interim-Tätigkeit in eine langfristige Führungsrolle mit strategischem Gestaltungsrahmen.

- Erforschung innovativer Technologien, insbesondere im Bereich Künstliche Intelligenz: praktische Anwendung moderner KI-Tools für Programmierung, Medienproduktion, Textbearbeitung und Recherche zur Einschätzung ihres Potenzials im Unternehmenskontext
- Fachliche Weiterentwicklung in den Bereichen Change Management, Restrukturierung und Unternehmensführung – durch spezialisierte Veranstaltungen und vertiefende Eigenstudien
- Wissensvermittlung und aktives Networking: regelmäßige LinkedIn-Beiträge mit Fokus auf IT-Leadership, Transformation und digitale Strategien
- Anwendung von Projektmanagement- und Planungskompetenz bei der Umsetzung privater Bauprojekte mit Fokus auf Termin-, Budget- und Ressourcensteuerung

11.2024 – 05.2025 Interim Projektmanager

Kunde: BKM Stahl und Anlagenbau GmbH, Berkhöpen

Mittelständisches Unternehmen im Sonderanlagenbau für die Öl- und Gasindustrie. Beauftragt zur Stabilisierung und Neuausrichtung eines laufenden ERP-Einführungsprojekts. (SOU ERP)

Ausgangssituation

- Der Projektleiter des Dienstleisters hat nicht so gearbeitet wie vom Kunden erwartet.
- Es war auch ein Persönlichkeitsproblem. Das Projekt drohte zu scheitern.
- Der Projektleiter sollte ausgewechselt werden, durch jemanden den der Kunde bestimmen wollte

Aufgabe

- Das Projekt wieder gerade zu ziehen und neu auszurichten

Maßnahmen

- Übernahm die Projektleitung in einer kritischen Projektphase
- Konsolidierte und sicherte die Qualität der bestehende Anforderungsdokumentation
- Führte eine strukturierte GAP-Analyse zur Schärfung der Zieldefinition durch
- Setzte agile Projektmethodik (Scrum) zur besseren Steuerung und Transparenz ein
- Richtete ein Test- und Schulungssystem zur frühzeitigen Nutzerbeteiligung ein
- Führte das System erfolgreich im laufenden Betrieb produktiv ein

12.2023 – 07.2024 Interim Director IT

Kunde: Paki Logistics GmbH / Faber Group

Paki Logistics GmbH: Internationaler Service Provider für die Verwaltung, Lieferung und den Tausch von standardisierten Ladungsträgern in 23 Ländern

Faber Group: Familiengeführtes Unternehmen mit 5 Firmen, führend in nachhaltigen, wiederverwendbaren Verpackungen und Pooling Services

Unternehmensgröße: 200 Mitarbeiter (Gruppe: 900 Mitarbeiter)

- Projekt | Standort: Ennepetal
- Kontext: Vakanzüberbrückung
- Budgetverantwortung: 10 Mio. €
- Personalverantwortung: 26 interne & 6 externe Mitarbeiter
- Direct Reports: 11

Kernkompetenzen

- Führungskompetenz
- Strategisches Denken
- Digitale Transformation
- Prozessoptimierung
- Technisches Know-how
- Innovationsmanagement
- IT-Sicherheit und Compliance
- Kundenorientierung
- Zusammenarbeit und Integration

- Projektmanagement
- Analytische Fähigkeiten
- Cloud Management (Azure, AWS)

Ausgangssituation

Bei meinem Eintritt war die IT in einem kritischen Zustand:

- Führungslos: Der IT-Leiter hatte das Unternehmen verlassen, klare Strukturen fehlten
- Digitalisierung im Rückstand: Manuelle Prozesse dominierten, Daten wurden nicht digital angeliefert
- Schlechtes Standing & mangelnde Zusammenarbeit: Die Beziehung zum Mutterkonzern war angespannt, der Hauptdienstleister lieferte ungenügende Leistung, und IT-Operations galt unternehmensweit als die unbeliebteste Abteilung
- Desaströse IT-Sicherheit: Es existierten keine funktionierenden Backups – das Unternehmen war unwissentlich ohne Datensicherung
- Produktentwicklung ineffizient: Die Performance entsprach nicht den Erwartungen, agile Strukturen fehlten
- Strategischer Konflikt: Der Mutterkonzern wollte Systeme zentralisieren, während die Tochtergesellschaft um ihre Eigenständigkeit kämpfte
- Schlechte IT-Kultur: IT-Mitarbeiter waren demotiviert, Prozesse waren chaotisch, und es gab kaum Kunden- oder Serviceorientierung
- Ineffiziente Systeme im Vertrieb: Eine selbst entwickelte Open-Source-Lösung (HubSpot) wurde notdürftig zur Angebotserstellung genutzt, es gab keinen klaren Überblick über Vertriebsprozesse

Aufgabe

Meine Aufgabe war es, diese tiefgreifenden Probleme zu lösen, die IT-Organisation grundlegend umzubauen und eine leistungsfähige, kundenorientierte und sichere IT-Infrastruktur zu schaffen
Dazu gehörten:

- Führung der IT-Organisation & strategische IT-Ausrichtung
- Digitale Transformation & Produktentwicklung
- IT-Betrieb (On-Premise & Cloud), IT-Sicherheit & Data Analytics

Maßnahmen

Ich habe den Wandel in der IT nicht nur initiiert, sondern konsequent und mit Nachdruck durchgesetzt:

- Neuausrichtung der IT-Operations:

- Einführung einer radikal kundenorientierten Arbeitsweise mit strukturierten Prozessen
- Einführung klarer Kommunikationsverfahren für Notfälle und Änderungen
- Austausch und gezielte Weiterentwicklung von Personal, um die neue Strategie zu tragen
- Wiederherstellung der IT-Sicherheit:
- Aufbau eines robusten Backup- und Recovery-Systems – das Unternehmen war bis dahin in einer kritischen, aber unbemerkten Gefahrenlage
- Einführung und Durchsetzung von General IT Controls (GITC) und Technischen und Organisatorischen Maßnahmen (TOMs)
- Teilnahme an der Erstellung konzernweiter IT-Sicherheitsrichtlinien
- Kulturwandel & Zusammenarbeit:
- Einführung offener, zielgerichteter und sachlicher Kommunikation mit der Geschäftsführung, dem Mutterkonzern und den Dienstleistern
- Wandel der IT-Kultur von einer isolierten, frustrierten Abteilung hin zu einer schlagkräftigen, serviceorientierten Organisation
- Agile Transformation & Prozessoptimierung:
- Einführung von Scrum & Kanban, maßgeschneidert für die Bedürfnisse der Teams
- Einführung eines klaren Anforderungsprozesses für höhere Planbarkeit
- Schulung und Einführung von zwei Product Ownern zur Verbesserung der Produktentwicklung
- Entwicklung einer Roadmap, um langfristige Planungssicherheit für IT & Business zu schaffen
- Digitale Transformation & Systemkonsolidierung:
- Entwicklung und Umsetzung einer IT-Strategie mit klarem Fokus auf Effizienz und Digitalisierung
- Einführung von Microsoft Dynamics 365 CRM, um die vielen manuellen Prozesse nachhaltig zu digitalisieren
- Einführung von Dealhub CPQ & Vertragsmanagement, wodurch der Vertrieb massiv entlastet wurde
- Nutzung von KI zur automatisierten Rechnungsdatenextraktion und digitalen Datenintegration
- Stärkung der Datenkompetenz & Analytics:
- Erweiterung der Aufgaben des Data-Warehouse-Teams und gezielte Schulung
- Erstellung eines Datenmodells zur Palettenpreisvorhersage, um datengetriebene Entscheidungen zu ermöglichen
- Produkt- und Systemmodernisierung:

- Erfolgreiche Wiederaufnahme der Entwicklung und Inbetriebnahme der „Best Match"-Applikation, die zuvor monatelang stagnierte
- Wiederherstellung der Zusammenarbeit mit dem Mutterkonzern zur Migration des Firmenportals
- Erfolgreiche Weiterführung des ERP-Upgrades von Navision auf Microsoft 365 Business Central

Ergebnisse

Die Veränderungen waren tiefgreifend und messbar:

- Drastische Verbesserung der IT-Kundenzufriedenheit, belegt durch regelmäßige Umfragen mit kontinuierlichem Feedback
- Deutlich verbesserte Zusammenarbeit mit Mutterkonzern und Dienstleistern auf einer nun professionellen, kooperativen Basis
- Erfolgreiche Digitalisierung durch Einführung von CRM, CPQ, Cloud-Migration (Azure, AWS) und EDI-Erweiterungen
- Wiederherstellung der IT-Sicherheit durch funktionierende Backup- und Recovery-Prozesse sowie die Umsetzung von GITC & TOMs
- Positiver Kulturwandel in der IT: Agile Methoden, klarere Prozesse und eine kundenorientierte Ausrichtung führten zu einer besseren Arbeitsatmosphäre und reduzierter Fluktuation
- Bessere Vertriebssteuerung durch moderne Softwarelösungen statt improvisierter Open-Source-Workarounds
- Effizientere Produktentwicklung durch klare Anforderungsprozesse, eine einheitliche Roadmap und die Einführung agiler Methoden

09.2022 – 11.2023 Group CIO

Dish Digital Solutions GmbH & Eijsink GmbH

Dish Digital Solutions: ehemalig Hospitality Digital GmbH, 100%ige Tochter der Metro AG, weltweit größter Hersteller von digitalen Lösungen für die Hotel, Restaurant und Catering Industrie

Eijsink GmbH: Vor kurzem erworben, führender Hersteller einer Point-Of-Sales (POS) Plattform für die Gastronomie in den Benelux-Ländern.

Unternehmensgröße gesamt: 400 Mitarbeiter

- Permanent | Standort: Düsseldorf
- Kontext: Post-Merger mit Eijsink GmbH
- Budgetverantwortung: 25 Mio. €
- Personalverantwortung: 200 (intern & extern)
- Direct reports: 5

Kernkompetenzen

- Führungskompetenz
- Technische Integration
- Cloud Management (GCP)
- Systemintegration
- Strategische Architekturplanung
- Produktentwicklung
- IT-Security
- Strategische Investitionsplanung
- Prozessoptimierung
- Qualitätsmanagement

Verantwortung

- Mitglied des erweiterten Vorstandes
- Technische Durchführung des Mergers mit Eijsink GmbH, primär im Backend
- Integration der Point-Of-Sale (POS) Software in die bestehenden Systeme
- Mitglied des Technical Architecture Board der Metro AG (bis März)
- B2C SaaS Produktentwicklung (DISH Plattform), Business Support Systems (CRM, ERP, HR, Finanzen, Payments und Invoicing) und alle Metro zugewandten Systeme (Data Warehouse, HR, Gehaltsabrechnung via SAP, Reisekostenplanung)
- IT-Security

Ergebnisse

- Erfolgreiche Integration und Launch der POS Software in Frankreich und Deutschland
- Überstehen von 2 weltweiten Cyberattacken auf Metro
- Generierung der Zielarchitektur für die gemeinsamen Backendsysteme der beiden Firmen (Salesforce CRM, Microsoft Dynamics ERP)
- Initiierung einer Product Roadmap zur Investitionsfokussierung
- Harmonisierung des Customer Lifecycle Prozesses
- Erfolgreiche ISO 27001 Rezertifizierung

03.2022 – 08.2022 Chief Technology Officer

Hospitality Digital GmbH

- Permanent | Düsseldorf
- Kontext: Operational Management
- Budgetverantwortung: 20 Mio. €
- Personalverantwortung: 150 (intern & extern)
- Direct reports: 3

Kernkompetenzen

- Führungskompetenz
- IT-Organisationsmanagement
- SaaS Produktentwicklung
- IT-Security
- Qualitätsmanagement
- Performance-Optimierung
- Kostenmanagement
- Testmanagement
- Wissensmanagement
- Enterprise Architektur
- Prozessoptimierung

Verantwortung

- Mitglied des erweiterten Vorstandes
- Mitglied des Technical Architecture Board der Metro AG
- Übernahme der IT-Organisation vom CEO
- Verantwortlich für SaaS Produktentwicklung mit ca. 17 Teams, Business Support Systeme, IT-Security and Cloud Infrastruktur (React, Angular, PHP, JavaScript)
- Rezertifizierung des Unternehmens, nach ISO27001

Ergebnisse

- Stabilisierung der DISH Plattform, mit 4-fachem Performanzgewinn
- Kostenreduktion im DISH Order Produkt um 66%
- Einführung von Lasttests und einer Integrationstestplattform
- Übernahme der Entwicklungsverantwortung und Sicherung des Know-how von den externen Kräften, durch neu eingestellte, Senior Entwickler
- Einbringen eines Enterprise Architekten, zum Aufbau der Enterprise Zielarchitektur
- Qualitätsverbesserung in einzelnen Produkten, durch gezielte Maßnahmen mit den neuen Senior Entwicklern

- Optimierung des Scrum Prozesses, mit einhergehender Personaländerung

09.2021 – 02.2022 Interim - CTPO für ein geplantes Startup-Unternehmen

Kunde: WCG GmbH

Die WCG GmbH ist ein mittelständisches Beratungsunternehmen, spezialisiert auf Business Excellence, Strategie- und Markenentwicklung

- Projekt | Siegen
- Kontext: Startup

Kernkompetenzen

- Technische Umsetzung
- Produkt-Roadmap-Entwicklung
- Innovationsmanagement
- Strategische Personalplanung
- Wachstumsplanung
- Investorenpräsentation

Verantwortung und Ergebnisse

- Plante die technische Realisierung und Implementierung nach der Gründung eines Startups zur Optimierung der Kundenerfahrung der WCG
- Konzipierte eine umfassende Produkt-Roadmap und entwickelte innovative Produktideen zur Marktpositionierung
- Erstellte langfristige Personal- und Wachstumsstrategien, einschließlich Maßnahmen zur Vorbereitung auf einen geplanten Exit
- Veranschaulichte den Aufbau der Lösung in weiteren Investorengesprächen und trug maßgeblich zur Stärkung des Teamauftritts bei

12.2019 – 08.2021 Development Director

StepStone Group - Continental Europe & UK

Die StepStone Group ist eine weltweit führenden SaaS Jobplattform, spezialisiert auf digitales Recruiting.

Unternehmensgröße: 4.000 Mitarbeiter

- Permanent | Düsseldorf
- Kontext: Interner Merger
- Budgetverantwortung: 12 Mio. €
- Personalverantwortung: 65
- Direct reports: 3

Kernkompetenzen

- IT-Organisationsaufbau
- Systemintegration
- Cloud Program Management
- Teamkoordination
- Rechenzentrums- und Cloud-Migration
- Site Reliability Engineering (SRE)
- Plattformentwicklung
- Kostenreduktion

Verantwortung

- Aufbau einer neuen internen IT-Organisation zur Zusammenführung von StepStone Continental Europe und TotalJobs Group
- Integration zweier Technologielandschaften zu einer gemeinsamen IT-Plattform für IT, Product Management und Marketing
- Leitung des Cloud Program Managements für die StepStone Group
- Koordination der Zusammenarbeit von über 70 Produktteams sowie Bereitstellung von AWS-Cloud- und Rechenzentrum-Infrastrukturen
- Planung und Durchführung der Migration aus einem belgischen Rechenzentrum in die Cloud

Ergebnisse

- Vollständige Integration von IT-Operations innerhalb von nur drei Monaten
- Einführung von Site Reliability Engineering (SRE) für eine optimierte Betriebsstabilität
- Erfolgreiches Deployment einer Produktentwicklungsplattform für 1000 Mitarbeiter
- Reorganisation und effiziente Zusammenarbeit von 70 Produktteams über beide Organisationen hinweg
- Bereitstellung einer neuen AWS-Cloud-Infrastruktur mit 50 % Kostenreduktion über drei Jahre
- Standardisierung zentraler Prozesse, einschließlich der Bearbeitung von über 3000 Tickets pro Monat

- Erfolgreiche Planung und Umsetzung der Rechenzentrumsmigration in die Cloud
- Reduktion der Mitarbeiterfluktuation auf 3 %, deutlich unter dem Branchendurchschnitt von 20 %

06.2017 – 12.2019 Development Director

StepStone Group - Continental Europe

- Permanent | Düsseldorf
- Kontext: Operational Management
- Budgetverantwortung: 14 Mio. €
- Personalverantwortung: 180
- Direct reports: 3

Kernkompetenzen

- Software Development
- Infrastruktur management
- DevOps (SRE)
- E-Commerce
- Prozessoptimierung
- Management von IT Organizationen
- Produktentwicklung (node.js, PHP (Symfony and some Laravel))
- Hybrid Cloud Management (AWS)
- Cloud-Migration
- IT-Sicherheitskonzepte
- Release-Management
- E-Commerce-Optimierung
- Testautomatisierung
- Compliance (DSGVO)
- Fehlerreduzierung
- Problemlösungsfähigkeit

Verantwortung

- Übernahme der Gesamtorganisation vom Group CTO, um ihm die Fokussierung auf gruppenweite Aufgaben zu ermöglichen
- Leitung der Produktentwicklung mit 26 Teams und Verantwortung für die Bereitstellung hochwertiger Lösungen
- Management der Operations in einer hybriden Cloud- und Rechenzentrumsumgebung
- Abschluss der Cloud-Migration durch die Umstellung einer Lift-and-Shift-Plattform auf eine Cloud-Native-Plattform

- Entwicklung und Implementierung eines innovativen, cloud-spezifischen Sicherheitskonzepts

Ergebnisse

- Steigerung der Anzahl der Releases um 400 % durch die Einführung eines One-Click-Deployment-Prozesses
- Etablierung mehrerer tausend Service-Releases pro Jahr durch konsequente Delegation an die Teams
- Erweiterung der E-Commerce-Plattform um Self-Service-Features, was den Umsatz von etwa 1 Mio. Euro auf 10 Mio. Euro erhöhte
- Aufbau eines automatisierten Testframeworks für CI/CD mit rund 800 Testfällen, die innerhalb von 45 Minuten abgeschlossen werden konnten
- Einführung und erfolgreiche Umsetzung der DSGVO-Richtlinien
- Implementierung eines neuen cloud-spezifischen Sicherheitskonzepts mit teilautomatisierter, kontinuierlicher Kontrolle
- Reduktion von Produktionsfehlern um 99,95 % durch die Einführung von Fehlerreduktionssprints
- Lösung wesentlicher Konflikte zwischen Product Management und IT durch gezielte Verbesserung des gemeinsamen Verständnisses

08.2015 – 05.2017 Development Director

StepStone Group - Group Components

- Permanent | Düsseldorf
- Kontext: Operational Management, Reorganisation
- Budgetverantwortung: 8 Mio. €
- Personalverantwortung: 120
- Direct reports: 2
- Kernkompetenzen IT / Organisationsmanagement, Softwareentwicklung, Prozessoptimierung

Kernkompetenzen

- IT-Organisationsaufbau
- IT-Infrastrukturmanagement
- Service-orientierte Architektur
- IT-Servicebereitstellung
- Datenmanagement
- agile Softwareentwicklung
- App-Entwicklung
- Plattformmodernisierung

Verantwortung und Ergebnisse

- Setup der IT für eine neue Business Unit mit 17-20 internationalen Entwicklungsteams
- Einführung einer Service-orientierten Architektur (SOA) zur Modularisierung der monolithischen Legacy-Software
- Bereitstellung von IT-Services für die gesamte StepStone Group
- Implementierung eines zentralen Data Warehouse für verbesserte Datenanalyse und -verwaltung
- Etablierung agiler Softwareentwicklungsprozesse basierend auf Scrum und Kanban
- Leitung der Entwicklung und Nutzung einer Middleware zur Steigerung der SAP-Effizienz
- Weiterentwicklung nativer Apps für iOS und Android in 14 Varianten
- Modernisierung der Feed-Plattform zur automatisierten Inserierung von ca. 1500 Feeds, die 70% des Contents abdecken

Auslandstätigkeiten

- Regelmäßige Dienstreisen nach Warschau, Polen, alle zwei Wochen
- Gelegentliche Geschäftsreisen nach Brüssel, Belgien

08.2014 – 07.2015 Interim Berater der Geschäftsführung

Kunde: BKM Stahl und Anlagenbau GmbH

Die BKM Stahl und Anlagenbau GmbH ist ein mittelständisches Unternehmen, spezialisiert auf Sonderanfertigungen und Dienstleistungen für die Öl- und Gasindustrie. Das Unternehmen bietet maßgeschneiderte Stahl- und Anlagenbau-Lösungen für industrielle Anwendungen

- Projekt | Berkhöpen
- Kontext: Growth, Networking

Kernkompetenzen

- Digitale Optimierung
- Produktpräsentation
- Servicekatalogerstellung
- Netzwerkmanagement
- Internationalisierung

Verantwortung und Ergebnisse

- Optimierung der digitalen Unternehmensdarstellung, um die Sichtbarkeit und Attraktivität zu erhöhen
- Verbesserung der Produktpräsentation zur Steigerung der Kundenbindung und Verkaufszahlen
- Erstellung eines umfassenden Servicekatalogs zur klaren Darstellung der angebotenen Dienstleistungen
- Nutzung eines internationalen Netzwerks zur Erweiterung der Kundenbasis und Steigerung des Unternehmenswachstums
- Internationalisierung der Dienstleistungen und Produkte, um neue Märkte zu erschließen und die globale Präsenz zu stärken

11.2012 – 07.2014 Head of Software Development

NewYorker GmbH

NewYorker ist ein führender, deutscher Modeeinzelhändler, mit 1200 Filialen in 48 Ländern

Unternehmensgröße: 23.000 Mitarbeiter

Leiter Software-Entwicklung

- Permanent | Braunschweig
- Kontext: Operational Management
- Budgetverantwortung: 2 Mio. €
- Personalverantwortung: 17
- Direct reports: 17

Kernkompetenzen

- Internationale Softwareentwicklung
- Prozessoptimierung
- Softwareentwicklungsstrategie
- Anforderungsmanagement
- IT-Integrationsmanagement
- ERP-Systeme
- Qualitätssicherung

Verantwortung und Ergebnisse

- Leitung der internationalen Softwareentwicklung für 1000 Filialen in 40 Ländern

- Umgestaltung und Optimierung der Softwareentwicklungsprozesse durch klare Prozesse und Vorgaben
- Entwicklung einer umfassenden Softwareentwicklungsstrategie und Guidelines für Business Intelligence, ERP und Point Of Sale (POS)
- Aufbau eines umfassenden Anforderungsmanagementsystems für alle IT-Bereiche
- Integration der Softwareentwicklung in bestehende Prozesse und Vorgaben wie ITIL, Cobit und Prince2
- Leitung des Projekts zum Austausch eines selbstentwickelten ERP-Systems gegen Microsoft Dynamics AX mit ca. 40 externen Entwicklern
- Aufbau und Implementierung einer Qualitätssicherung für Software und Data Warehouse

04.2010 – 10.2012 Team Leader Software Development Portal Solutions

Products & Innovation (ehemalig T-Online GmbH), Deutsche Telekom AG

Products & Innovation, vormals bekannt als T-Online, war ein bedeutender Geschäftsbereich der Deutschen Telekom AG, spezialisiert auf die Bereitstellung von Breitband-Internet, digitaler Unterhaltung und Kommunikationsdiensten. Das Unternehmen bot in Deutschland und weiteren europäischen Ländern umfassende DSL-Internetzugänge und VoIP-Dienste an

Unternehmensgröße:
Products & Innovation: 1.500 Mitarbeiter
Deutsche Telekom AG: 118.000 Mitarbeiter

- Permanent | Darmstadt
- Kontext: Operational Management
- Budgetverantwortung: 10 Mio. €
- Personalverantwortung: 50 (intern und extern)
- Direct reports: 2

Kernkompetenzen

- Portalentwicklung
- Hochverfügbarkeit
- Kundenzufriedenheit

- Infrastruktur-Optimierung
- Konfigurationsmanagement
- Projektmanagement
- Scrum
- Streaming-Plattform-Entwicklung
- E-Commerce
- Anforderungsmanagement

Verantwortung

- Entwicklung und Optimierung des größten hochverfügbaren General-Interest-Portals in Europa, bestehend aus bis zu 30 individuellen Unterportalen, mit 26 Millionen Kunden und 4,5 Milliarden Seitenaufrufen pro Monat

Ergebnisse

- Steigerung der Verfügbarkeit von 99,9% auf 99,99%
- Verbesserung der Kundenzufriedenheit um 48%
- Reduktion der notwendigen Infrastruktur um 33% durch den Einsatz hoch-performanter Auslieferungsserver (Varnish)
- Entwicklung von Konfigurationsmöglichkeiten, die es 80% der Softwareentwicklung erlaubten, von Nicht-Entwicklern durchgeführt zu werden
- Durchführung von Großprojekten mit bis zu 8000 Personentagen durch Einführung von Scrum
- Aufbau einer der ersten Streaming-Plattformen (Videoload) und einer Erotic Lounge mit speziell zu schützenden Inhalten
- Umsetzung eines E-Commerce-Portals für Softwareprodukte (SoftwareLoad)
- Aufbau eines integrierten Anforderungsmanagementsystems basierend auf Confluence und Jira
- Umsetzung eines E-Commerce Portals für Softwareprodukte (SoftwareLoad)
- Aufbau eines integrierten Anforderungsmanagementsystems auf Basis von Confluence und Jira

04.2005 – 08.2011 Head of W3C Activities (parallel activity)

T-Online GmbH, Deutsche Telekom AG

- Permanent | Darmstadt
- Kontext: Standardisierung

Kernkompetenzen

- Standardisierung von Web-Technologien
- Integration mobiler und Desktopinhalte
- Mensch-Maschine-Interaktion
- Repräsentation auf internationalen Konferenzen
- Entwicklung von Web-Standards
- Einführung neuer Technologien
- Monetarisierung von Innovationen

Verantwortung und Ergebnisse

- Vertretung der Deutschen Telekom AG im World Wide Web Consortium (W3C) zur Standardisierung von Web-Technologien, Integration mobiler und Desktopinhalte sowie Mensch-Maschine-Interaktion
- Teilnahme an Paneldiskussionen auf weltweiten Konferenzen als Vertreter eines der größten ISPs in Europa (T-Online)
- Mitwirkung an der Erstellung und Entwicklung von Web-Standards wie XForms, POWDER, HTML 5 und CSS
- Einführung neuer Technologien und Methoden bei T-Online, mit Fokus auf deren Monetarisierungspotenzial

03.2003 – 04.2010 Project Manager Content Management

T-Online GmbH, Deutsche Telekom AG

- Permanent | Darmstadt
- Kontext: Operational Management
- Budgetverantwortung: 7 Mio. €
- Personalverantwortung: 6

Kernkompetenzen

- Systemanalyse
- Zusammenarbeit mit externen Entwicklern
- Qualitätssicherung
- Anforderungsmanagement
- Prozessstandardisierung

Verantwortung und Ergebnisse

- Durchführung einer erfolgreichen Analyse des bestehenden CMS-Systems zur Bestückung der Portale von T-Online, das danach weitere 10 Jahre genutzt wurde

- Umsetzung aller Entwicklungsaufgaben in Zusammenarbeit mit externen Entwicklern
- Aufbau einer automatisierten Qualitätssicherung
- Einrichtung eines Anforderungsmanagementsystems und eines Change Request Boards zur effizienten Priorisierung von Anforderungen für etwa 25 Portale
- Standardisierung der Prozesse in der Entwicklung und Qualitätssicherung

05.2000 – 06.2002 Director of Product Integration

Mozquito Technologies AG

Mozquito AG war ein Startup Unternehmen, das sich auf XML-basierte Webapplikationen spezialisierte, die intelligente Onlineformulare in einer Client/Serverkonfiguration bereitstellten

Firmengröße: 40 Mitarbeiter

- Permanent | München
- Kontext: Off-the-shelf Software Development
- Budgetverantwortung: 1 Mio. €
- Personalverantwortung: 8
- Direct reports: 8

Kernkompetenzen

- Prozessoptimierung
- Softwareentwicklung
- Projektmanagement
- Zeitmanagement

Verantwortung und Ergebnisse

- Optimierung des gesamten Produktherstellungsprozesses von der Idee über die Softwareentwicklung bis hin zur fertigen Verpackung im Regal, wodurch erstmals der Zeitplan für Releases eingehalten wurde

12.1997 – 04.2000 Head of Internet Department

PolyPort GmbH

PolyPort GmbH war ein Unternehmen, das sich auf Netzwerk-, allgemeine IT- und Webservices spezialisierte. Es bot umfassende IT-Dienstleistungen

für verschiedene Geschäftskunden an und war bekannt für seine Expertise in der Bereitstellung von maßgeschneiderten IT-Lösungen

- Permanent | München
- Kontext: Strategische Positionierung, IT / Organisationsmanagement
- Personalverantwortung: 1
- Direct reports: 1

Kernkompetenzen

- Abteilungsaufbau
- Website-Konzeptualisierung
- Webentwicklung
- Kundenmanagement

Verantwortung und Ergebnisse

- Aufbau der Internetabteilung zur Konzeptualisierung und Erstellung von Websites für den Kundenstamm

Ausbildung

1993 – 1997 University of Maryland at College Park, Maryland (USA)

- Coastal & Estuarine Science
- Abschluss: M.Sc

1990 – 1993 Santa Barbara University, Santa Barbara, California (USA)

- Meeresbiologie inkl. zwei Forschungsreisen in die Antarktis
- Abschluss: B.Sc. (mit Auszeichnung)

1986 – 1989 Santa Monica College, Santa Monica, California (USA)

- Abschluss: Associates Degree

1980 – 1984 Fachoberschule München

- Abschluss: Fachabitur (Technik)

Weiterbildung

2022 / 2023 The Human Impact Group – Executive Coaching

2018 / 2019	THM – The Business Training People: Management Success Training
2016	Successful Interview Techniques and Structures

Fremdsprachen

- Deutsch: Muttersprache
- Englisch: Muttersprachliches Niveau
- Italienisch: Grundkenntnisse

Ehrenämter und persönliche Interessen

- Aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr als Atemschutzgeräteträger
- Golf
- BBQ und Kochen

Referenzen

Kontaktinformation und Referenzschreiben auf Anfrage

Kontaktinformation

Name:	Kai-Dietrich Scheppe
Adresse:	Eltzer Str. 10, 31311 Uetze, Deutschland
Telefon:	+49 151 684 190 11
E-Mail:	kai@scheppe.net